



Juri Cainero (Cie Onyrikon) & Samson Ogiamien

CH FR NG AT

The echo of Iyagbon / Das Echo von Iyagbon

Samson Ogiamien stellt sich in seinem Projekt die Frage, was der heimische Krampus, nigerianische Masken und die Teufelstänze auf Sri Lanka gemeinsam haben. Heuer vertieft der nigerianische Künstler dieses Thema und bringt nach einer Residence in seinem Geburtsland spektakulär-schöne neue Masken nach Graz. Wo er ihnen gemeinsam mit Juri Cainero des französischen Körper- und Maskentheaters Onyrikon im Rahmen von Pop-ups einen ersten Auftritt verschafft, bevor das Stück im kommenden Jahr bei La Strada Premiere feiert. Mit Live-Musik, Trommeln und intensiven Ritualen wird hier ein Spiegelspiel der Kulturen zwischen zeitgenössischen und antiken Kunstformen, europäischen Museen und afrikanischen Riten, Initiationsritualen und Grenzkontrollen inszeniert.

Pop-ups in der Innenstadt: 29.8.

30



Danae Theodoridou

BE GR AT

Analogue Campaign

Seit einigen Jahren widmet sich die griechische Künstlerin Danae Theodoridou auf Einladung von La Strada in engem Diskurs mit der lokalen Kommune Fragen zu möglichen Formen des Zusammenlebens in der „Stadt der Zukunft“. Auch dieses Jahr wird sie einige Wochen in Residence an partizipativen Projekten arbeiten. Den Start bildet die *Analogue Campaign*, in der Theodoridou den Fokus auf die Praxis von Demokratie legt. Fünf GrazerInnen sind eingeladen, in einem Arbeitsprozess gemeinsam mit der Künstlerin eine eigene Rede zu gestalten und diese im Rahmen des Festivals La Strada unangekündigt im öffentlichen Stadtraum von Graz zu halten. Anschließende Diskussionen sind überaus willkommen!

Pop-ups in der Innenstadt: 1.9. & 2.9.

31



Cie Onyrikon & Samson Ogiamien Iyagbons Spiegel

FR CH AT NG

Das Projekt *Iyagbons Spiegel* fand 2018 mit Residencies und einer Workshopreihe seinen Anfang in Graz. In kontinuierlichem Austausch zwischen dem aus Nigeria stammenden Bildhauer Samson Ogiamien und der französischen Gruppe Onyrikon wurde es weiterentwickelt und kommt im diesjährigen Festival zur Uraufführung. Die Performance spielt mit den Bedeutungsebenen von Kunstwerken, welche zugleich zeitgenössisch, traditionell und rituell sein können. Kunstwerke, welche als Verbindung zwischen unterschiedlichen Kulturen, Glaubenssystemen und Welten dienen. In einem weitläufigen Parcours wird das Publikum eingeladen, einem künstlerischen Ritual rund um ein magisch aufgeladenes Objekt zu folgen. Ein feinfühliges, poetisches Spiegelspiel der Kulturen.

6.8. & 7.8. / 19:45 Uhr / Empfohlen ab 12 Jahren!
Gutes Schuhwerk empfohlen!

Eine La Strada-Koproduktion.

Tickets:
€ 20,- Normalpreis / € 15,- Ermäßigt

Dauer: 120'

Der Startpunkt des Parcours wird bei Erwerb der Tickets bekanntgegeben.



39



Einladung zur studio-Ausstellung
Invitation to the studio exhibition
Freier Eintritt/Free entrance

Ausstellungsdauer
Duration
23.07. — 03.10.2021

Performance *Iyagbons Spiegel*

06.08. & 07.08.2021, 19:45 Uhr/7:45 pm

Weitere Informationen und Tickets für die Performance
Further information and tickets for the performance

www.lastrada.at



Samson Ogiamien

Iyagbons Spiegel

In diesem Ausstellungs- und Performanceprojekt arbeitet der aus Benin City stammende und in Graz lebende Künstler mit der französischen Theatergruppe Compagnie Onyrikon zusammen. Die Restitution afrikanischer Kunstwerke hat sich am Beispiel der „Benin-Bronzen“ nicht nur medial zugespielt. Dieses Projekt beschäftigt sich als Kooperation mit dem Festival La Strada genau mit diesem Thema und kann als afrikanische Innensicht dieser Problematik verstanden werden.

This exhibition and performance project is a collaboration between the artist, who comes from Benin City and lives in Graz, and the French theater group Compagnie Onyrikon. It was not just in the media that the restitution of African artworks came to a head with the example of the 'Benin bronzes'. A cooperation with the La Strada festival, this project tackles this very theme and can be seen as the African insider view on this issue.

Samson Ogiamien und Compagnie Onyrikon – eine Kollaboration mit La Strada
Samson Ogiamien and Compagnie Onyrikon – a collaboration with La Strada
Kurator/Curator: Günther Holler-Schuster

Abbildung/Image: Samson Ogiamien, *Iyagbons Spiegel*, 2019/20, Bronze.
Foto/Photo: Samson Ogiamien

Neue Galerie Graz
studio

Universalmuseum
Joanneum

Joanneumsviertel, 8010 Graz, Di - So, 10 - 17 Uhr
T +43-316/8017-9100, www.neuegaleriegraz.at

GRAZ
HOLDING

23.07.-
03.10.2021

studio
Neue
Galerie
Graz

Samson Ogiamien Iyagbons Spiegel



Samson Ogiamien, Iyagbons Spiegel, 2019/20,
Foto: Samson Ogiamien

Performance
06.08. & 07.08

Informationen und
Tickets: lastrada.at

Universalmuseum Joanneum Joanneumsviertel, 8010 Graz
neuegaleriegraz.at

– straßen theater –



Cie Onyrikon & Samson Ogiamien  
Iyagbons Spiegel

Chaos & Stille

Straßentheater kann laut und wirbelig
oder still und aufmerksam sein.
Aber nur selten lässt es jemanden
unberührt zurück.

Wer sich im Grazer Sommer auf die Straßen traut, weiß seit über 20 Jahren, dass dort ganz abenteuerliche Dinge passieren können. Und auch in diesem Jahr sind Begegnungen mit aufregenden Figuren keineswegs ausgeschlossen, und manch einer findet sich plötzlich inmitten ausgelassener Tänzer und Tänzerinnen wieder. Es wird oft laut und wirbelig – aber auch leise und poetisch.

So erobern die Sound-Abenteurer der OOOZ BAND mit ihren Auftritten die Straßen und Plätze für die Menschen zurück, bringen sie zum Klingen und entführen uns aus dem alltäglichen Trott. Und die Musiker der Zygus Brass Band nehmen die Menschen mit auf eine Prozession für alle Sinne – mit Trompeten und Trommeln, Tänzen, Klängen und Rhythmen! Hinter jedem vordergründigen Chaos steht im Straßentheater eine Geschichte, eine Botschaft, gibt es etwas zu begreifen. Etwa, was es bedeutet, wenn Kunstwerke ihrer ursprünglichen traditionellen oder rituellen

Eléctrico 28

 

[The Frame]

Treffpunkt:

vor der Stadtpfarrkirche / Herrengasse

31.7. / 9:30, 17:00 & 19:30 Uhr

1.8. / 19:30 Uhr

2.8. / 17:00 & 19:30 Uhr

Tickets / Empfohlen ab 7 Jahren!

**Cie Onyrikon &
Samson Ogiamien**

   

Iyagbons Spiegel

Der Startpunkt des Parcours wird bei

Erwerb der Tickets bekannt gegeben

6.8., 7.8. / 19:45 Uhr

Gutes Schuhwerk empfohlen!

Tickets / Empfohlen ab 12 Jahren



OOZ BAND
OOZIEME ACT



Bedeutungsebene entrissen und zum Museumsobjekt werden. Darum geht es bei *Iyagbons Spiegel* der französischen Gruppe Onyrikon und des nigerianischen Bildhauers Samson Ogiamien. „Wir wollen mit dem Publikum und KünstlerInnen aus Nigeria, Europa und Südamerika ein Ritual inszenieren“ – mehr verrät Onyrikon-Leiter Juri Cainero nicht. Parallel zu den Performances wird in Kooperation mit der Neuen Galerie im Universalmuseum Joanneum eine Ausstellung zum Thema gezeigt, kuratiert von Günther Holler-Schuster und Samson Ogiamien.

Und weil bei La Strada nie das passiert, was man schon zu wissen glaubt, kann es plötzlich auch ganz still werden auf der Straße. Wie bei *Eléctrico 28*, die mit *The Frame* eine kleine Revolution gegen das Leben in Eile wagen. Um einfach einmal in Ruhe hinschauen zu können, was um einen herum eigentlich so passiert. /

OOZ BAND



OOZIEME ACT

Grazer Innenstadt: 31.7., 1.8., 2.8., 3.8.
MURPARK: 2.8.
Fußgängerzone → WEIZ: 3.8.

Zygos Brass Band



Bones

Hauptplatz → STAINZ: 4.8. / 21:00 Uhr *
Grazer Innenstadt: 4.8., 5.8., 6.8., 7.8.
MURPARK: 6.8.

* Anmeldung: www.lastrada.at/zygos

Unplugged Outdoors

La Strada in der Kaiserfeldgasse
täglich von 31.7. bis 7.8.

Einlass ab 19:30 Uhr / ab 20:00 Uhr
DJ-Line / ab 21:00 Uhr Live-Musik
Details zum Tagesprogramm
und zur Tischreservierung:
www.lastrada.at/kaiserfeld



Seit 24 Jahren
Partner von
La Strada Graz.



We're here
to get you there.

Unser Motto verspricht
uneingeschränkte Mobilität.

Mit dem Cabrio ins Grüne, dem
Stadtflitzer in die City oder mit
dem Minivan und der ganzen
Familie in den Urlaub.

Bei Hertz stehen Ihnen alle
Türen offen.

In Graz und 16 weiteren
Stationen in Österreich finden
Sie Ihren Mietwagen.

Hertz.at

KLEINE ZEITUNG **BONUS**

MEIN BONUS: „2 für 1“-Preis für „Iyagbons Spiegel“ am 6. und 7. August bei La Strada in Graz

Kunstwerke und ihre Bedeutungsebenen

La Strada lädt am 6. und 7. August zu einem Ausflug im Spiegelspiel der Kulturen ein.

Die Performance „Iyagbons Spiegel“ der französischen Gruppe Onyrikon und des nigerianischen Bildhauers Samson Ogiamien spielt mit den Bedeutungsebenen von Kunstwerken, welche zugleich zeitgenössisch, traditionell und rituell sein können und als Verbindung zwischen unterschiedlichen Kulturen, Glaubenssystemen und

Welten dienen. In einem weitläufigen Parcours, dessen Startpunkt erst beim Erwerb der Tickets bekannt gegeben wird, wird das Publikum eingeladen, einem künstlerischen Ritual rund um ein magisch aufgeladenes Objekt zu folgen.

„Iyagbons Spiegel“:
6. und 7. August, 19.45 Uhr.
Vorteilclub-Mitglieder erhalten zwei Karten zum Preis von einer in Kleine-Zeitung-Regionalbüros, unter der Tel. (0316) 871 871 11 oder unter shop.kleinezeitung.at/tickets (zzgl. Gebühren).
Informationen und das gesamte Programm finden Sie auf www.lastrada.at



„Iyagbons Spiegel“: Ein feinfühliges, poetisches Spiegelspiel der Kulturen

WILD

— ANZEIGE —



PERFORMANCE
Samson Ogiamien
Heute und morgen, 19:45 Uhr

Die neue Ausstellung des Künstlers Samson Ogiamien im studio der Neuen Galerie Graz beschäftigt sich mit dem aktuellen Thema der Restitution afrikanischer Kunstwerke. Durch das Performanceprojekt *Iyagbons Spiegel* mit der Theatergruppe Onyrikon und in Kooperation mit dem Festival La Strada entsteht neben der künstlerischen und historischen auch eine fiktionale Ebene.

Infos zu den Tickets
neuegaleriegraz.at

Kleine Zeitung
Freitag, 6. August 2021

LA STRADA GRAZ

Kunst, die alle miteinbezieht

Gestern Abend endete das 24. La Strada-Festival. Schon jetzt wird das Programm für 2022 vorbereitet.

Nicht von der Bühne auf das Publikum hinabblicken, sondern mit ihm eins werden. Dieser Aufgabe stellte sich La Strada heuer zum 24. Mal. Intendant Werner Schrepf kann auf eine gelungene Woche zurückblicken: „Es war für uns sehr schön, zu sehen, wie sehr sich die Menschen darüber freuen, dass es wieder ein Kunstangebot gibt.“ Wegen der Pandemie setzte man wie im Vorjahr auch vermehrt auf künstlerische Darbietungen, deren Örtlichkeit nicht angekündigt wurde: „Das Schöne daran war, dass so Menschen ein Teil der Veranstaltung wurden, die diese vielleicht sonst nicht besucht hätten“, erklärt Schrepf.

Irritation, und Spontanität von Passanten konnte man unter anderem rund um die Compagnie XY beobachten, die sowohl im Murpark wie in der Innenstadt auftauchten. Dort und da verwandelten sich die Künstlerinnen und



Intendant
Werner
Schrepf

Künstler etwa in Torbögen, durch die zufällig vorbeikommende Menschen – sichtbar erheitert – hindurchmarschierten. Auch bei „Iyagbons Spiegel“ war das Publikum mehr als nur stiller Beobachter. Als beim Start im Museum plötzlich Ge-

schrei zu hören war, Glas zer schlagen und ein Kunstwerk entwendet wurde, fragten sich die Anwesenden unweigerlich: Ist das noch Kunst, oder muss ich da einschreiten?

Die Nähe zum Publikum will sich La Strada auch beim 25-jährigen Jubiläum kommenden Sommer beibehalten. Bei einem von Christian Muthspiel komponierten Stück werden viele Grazerinnen und Grazer auf der Bühne zu sehen sein: „Kunst soll mit Menschen geschehen und nicht vom Podium aus, als Frontalunterricht“, so der Intendant. **Teresa Guggenberger Festival La Strada, 2022** von 29. Juli bis 6. August in Graz.

www.lastrada.at



Bei „Iyagbons Spiegel“ wurde man Teil einer Zeremonie

MILATOVIC

STUDIO NEUE GALERIE GRAZ

Die Maske von Mutter Erde

Der Grazer Künstler Samson Ogiamien zeigt die Kultur des Königreichs Benin.

Nach einer Strafexpedition der britischen Armee im Jahr 1897 verwüsteten Soldaten die Hauptstadt Benin City im heutigen Nigeria. Aus dem königlichen Palast und den Residenzen von Würdenträgern wurden Tausende von Kunstobjekten geraubt, darunter an die 4000 Bronzeobjekte wie Gedenkköpfe, deren Entstehungszeit bis ins 16. Jahrhundert reicht. Diese, in Europa bis dahin unbekannt, Benin-Bronzen wurden nach London gebracht, von dort zum Teil verschenkt oder auf dem Kunstmarkt verkauft. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts erkannten Ethnologen vom British Museum und den Völkerkundemuseen in Wien und Berlin den Wert der Artefakte und beschrieben deren Herkunft aus dem Benin.

Der in Benin City geborene und in Graz lebende Bildhauer Samson Ogiamien ist väterlicherseits königlicher Abstammung, während seine Mutter aus der Zunft der Bronzegießer stammt, deren Tradition seit dem 13. Jahrhundert be-



Samson Ogiamien
BRESČAKOVIC

steht und bis heute praktiziert wird. Nicht allein mit der aktuellen Ausstellung nimmt sich Samson Ogiamien in seiner Arbeit der Überlieferung der Kultur seines Herkunftslandes an.

In Zusammenarbeit mit den Bronzegießern in Nigeria entstanden etwa Gedenkbüsten für Könige des Benin und deren Frauen oder die zeitgenössischen Nachformungen von Glocken des Stadtrufers, der die Bevölkerung von einer Nachricht des Oba (König) informierte. Eingeweiht, damit befugt, formt Ogiamien Zeremonialgegenstände der Edo, den Nachfahren der Begründer des Königreichs. Die titelgebende Iyagbon – Mutter Erde, die alle Lebewesen, Kultur und Artefakte beschützt – ist in Form einer Maske anwesend. Ergänzt wird die Schau durch historische Plastiken aus der Sammlung Liaunig.

Wenzel Mraček

Samson Ogiamien. Iyagbons Spiegel. Bis 3. Oktober, studio der Neuen Galerie Graz. museum-joanneum.at



Samson Ogiamien: königliche Gedenkbüsten, Igun, Benin City, Nigeria, 2015

STEFANIE ÖTTL

La Strada 2021

Raum für ersehnte Momente

La Strada setzt in Zusammenarbeit mit dem EU-Netzwerk IN SITU und dem Festival der Regionen auch 2021 auf Synergien, geht inhaltlich mit mehrjährigen Projekten in die Tiefe und macht einen interdisziplinären Abstecher auf 2.995 Meter Höhe.

„2021 zeigen wir ein Programm, das sich vielfältiger, subtiler und humorvoller Weise den Themen einer Zeit des gesellschaftlichen Wandels und beträchtlicher Veränderungsprozesse in Europa widmet. Es sind jene Schwerpunkte, auf welche sich auch unser internationales Netzwerk IN SITU in seinem neuen, vierjährigen Projekt (UN) COMMON Spaces von 2020-2024 fokussieren wird: Vielfalt, soziale Gerechtigkeit, kulturelle Identität oder die Allianzen zwischen Generationen sind Leitthemen – ebenso wie die prägenden Veränderungen unserer Umwelt und unserer Lebensräume“, so Intendant Werner Schrempf.

Das internationale Festival für Straßenkunst, Figurentheater, Neuen Zirkus und Community Art startete 2021 mit dem kalendrischen Sommerbeginn am 20. Juli am Dachsteingletscher mit einer Landschaftsopera. Das nachhaltige Projekt in Zusammenarbeit mit dem Klangkunst-Duo Strejbes & Van Rijnwijk und der Region rund um den Dachstein wird bis 2024 mit verschiedenen Künstlerinnen und Experten weiterentwickelt. Eines der inhaltlichen Themen wird dabei naheliegenderweise auch die Zeugenschaft der Orte für den Klimawandel sein. Am 24. Juli geht das 2020 gestartete Projekt The Graz Vigil mit einem Ausstellungspavillon am Karmelersplatz in die nächste Phase, bevor sich dann von 30. Juli bis 7. August das eigentliche Festivalprogramm wieder besonders bunt und abwechslungsreich präsentiert: 140 Künstlerinnen aus 11 Nationen bespielen – oft bei freiem Eintritt – Straßen, Plätze, Innenhöfe, Theater oder Zelte. Neben Graz werden auch Stanz, Nees, Leibnitz und der Dachstein zu Schauplätzen des Geschehens. Dass Circus mehr sein kann als spanischer, will der australische Clown Leo Bassi mit Mei Mazzolini beweisen, der das Festival am 30.7. im Orpheum eröffnen wird. Er sieht die Clownerie eher als zivilisationskritische Entwicklungsliefer. „Clowns haben die enorme Verantwortung, den Glauben an die Zukunft infrage zu stellen.“ Auch für Kinder gibt es besonders empfehlenswerte Veranstaltungen, die legendären Abende mit Baumklängen in der Grazer Kaiserkräutlergasse stehen außerdem wieder im Programm.

Als Hauptveranstaltung von La Strada tritt auch in diesem Jahr die Steiermärkische Landesoper auf. Vorstandsmitglied Georg Buchner erklärt, warum auch die Opernszene die Sparkasse mit ihren Kulturprojekten engagiert: „La Strada ist ein hervorragendes Beispiel für die Zusammenarbeit von Kultur und Wirtschaft. Das Festival ist ein Raum, um die Synergien zwischen Kultur und Wirtschaft zu verdeutlichen und zu stärken. Die Sparkasse unterstützt La Strada, um diese Synergien zu fördern und die Kultur zu verankern.“



Die Onyriken & Samson Ojiambo



V.l.: Dr. Ulrike Baur, Landesrätin für Kultur, Steiermärkische Sparkasse, Diana Biss, Kommunikations- & Finanzchefin La Strada und Werner Schrempf, Intendant La Strada

Programmtipps La Strada Graz

Leo Bassi (ES): Mei Mazzolini
Ein provokantes und witziges Stück über politische Manipulation.
Orpheum Graz, 30.7.-1.8., 20 Uhr, in englischer Sprache

André Alkermé (LAT): Rakfa
Eine Produktion mit feinem, melancholischem Humor.
Orpheum Graz, 28.7.8., 20 Uhr

Gerold Mutter (CH): Die Schneiderin
Die preisgekrönte Königin der Clowns.
Orpheum Graz, 4.-6.8., 20 Uhr

Geometrie Grund (RU/DE)
Zeitgenössischer Zirkus per excellence!
Theaterplatz Stanz, 4.8., 18.30 Uhr
Landeshaushof Graz, 5.-7.8., 19.30 Uhr

Revue de Toiné (FR): Puffi, chabère de gènes
Stellener Produktion erreicht über Publikum ein hohes Zuschauererlebnis. Wird der Mangel, die unregelmäßige Zeit des Jahres zu überbrücken.
Theaterplatz, 1.8.21, 4.-12., 21 Uhr

BUNSTLACH Graz (AT): Regenbogen Stadtplaner
Eine Produktion über Regenbogen und die Vielfalt der Lebensstile.
Theaterplatz, 1.8.21, 4.-12., 21 Uhr

Die Operntruppe & Operntruppe (DE): Die Operntruppe
Die Operntruppe & Operntruppe (DE): Die Operntruppe
Theaterplatz, 1.8.21, 4.-12., 21 Uhr

Steiermärkische SPARKASSE

WAS ZÄHLT, IST BEGEISTERUNG.

Die Steiermärkische Sparkasse als langjährige Partnerin von La Strada wünscht ein aufregendes Festival.

steiermaerfische.at



